

Migration und Soziale Arbeit

vormals: iza Informationsdienst zur Ausländerarbeit

37. Jahrgang, Jahresregister 2015

Herausgeber: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (ISS e.V.); Direktor: Benjamin Landes

Redaktion: Tina Alicke (verantwortlich), Prof. Dr. Sybille Münch (stellvertretend), Korrektorat: Dalinda Maamar

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Georg Auernheimer (Traunstein), Wolfgang Barth (Berlin), Prof. Dr. Schahrzad Farrokhzad (Köln), Prof. Dr. Dieter Filsinger (Saarbrücken), Prof. Dr. Stefan Gaitanides (Frankfurt a.M.), Prof. Dr. Thomas Geisen (Oeten/Schweiz), Sonka Gerdes (Berlin), Prof. Dr. Franz Hamburger (Mainz), Dr. Bertold Huber (Frankfurt a.M.), Dr. Maria Kontos (Frankfurt a.M.), Prof. Klaus Kühne (Bern), Prof. Dr. Thomas Kunz (Frankfurt a.M.), Dr. Andrés Nader (Berlin), Prof. Dr. Markus Ottersbach (Köln), Prof. Dr. Ria Puhl (Köln), Prof. Dr. Axel Schulte (Hannover), Prof. Dr. Gerd Stüwe (Frankfurt a.M.), PD Dr. Dursun Tan (Hildesheim), Prof. Dr. Andreas Treichler (Frankfurt a.M.), Dr. Armin von Ungern-Sternberg (Frankfurt a.M.), Dr. Ingrid Wilkens (Wiesbaden), Prof. Dr. Erol Yildiz (Innsbruck/Österreich).

Redaktionsanschrift: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V., Zeilweg 42, 60439 Frankfurt a.M., Tel: +49(0)69/95789-0, Fax: +49(0)69/95789-190, E-Mail: info@iss-ffm.de

Manuskripte werden jederzeit als Datei an die Redaktion erbeten. Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Für unverlangte Zusendungen wird keine Haftung übernommen. Eine Rücksendung von Manuskripten erfolgt nicht.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim, Tel: +49(0)6201/6007-0

„Migration und Soziale Arbeit“ erscheint viermal jährlich im Februar, Mai, August und November. Unter www.juventa.de finden Sie das jeweils aktuelle Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift.

Preise und Bezugsbedingungen: Jahresabonnement Euro 48,-, Einzelheft Euro 14,- (jeweils zzgl. Versandkosten). Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis plus Versandkosten, Inland Euro 4,50) ist preisgebunden. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Jahresabbonnementsende. Das Kennenlernabo umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 18,70 frei Haus.

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, D-69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service bei Rhenus, D-86895 Landsberg, Tel.: 08191/97000-622, Fax: 08191/97000-405, E-Mail: bestellung@beltz.de

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Themenschwerpunkte

Heft 1: Religionen in der Gesellschaft

Heft 2: Bildung in der Einwanderungsgesellschaft

Heft 3: Sport

Heft 4: Sprache

<i>Bach, Yvonne/Olivier, Claudia:</i> Religiöse Institutionen als Familie(nersatz) in der Migration? Transnationale soziale Unterstützungsformen im Fokus.	1/45
<i>Baumann, Martin:</i> Buddhismus in Europa – Geschichte und die zweite Immigrantengeneration.	1/38
<i>Bienfait, Agathe:</i> Studienabbrecherinnen und -abbrecher mit Migrationshintergrund: Ein Beispiel für institutionelle Diskriminierung im deutschen Hochschulsystem.	2/133
<i>Claus, Robert/Pilz, Gunter A.:</i> Zwischen Diskriminierung und Solidarität – über Fußballfans und Rassismus.	3/226
<i>Clement, David/Dickmann, Laura:</i> Jugendarbeit mit Jugendlichen in neo-salafistischen Gruppen.	1/67
<i>Daumann, Frank/Esipovich, Lev/Römmelt, Benedikt/Heinze, Robin:</i> Wie sportlich aktiv sind Migrantinnen und Migranten? Ergebnisse einer Sonderauswertung zur regelmäßigen Sportaktivität von Erwachsenen mit Migrationshintergrund	3/205
<i>Deimann, Andreas:</i> Wie Sprache zu einem Problem der Migrationsgesellschaft wird, das sich durch Soziale Arbeit bewältigen lässt.	4/335
<i>Düggeli, Albert/Kandzia, Wolfgang/Oesch, Dominique:</i> Migration und Leistungsentwicklung am Übergang von der obligatorischen Schule in die berufliche Ausbildung.	2/124
<i>Farrokhzad, Schahrzad:</i> „Selbst die Türkin hat ’ne Eins in Deutsch, nehmt Euch mal ein Beispiel!“ Bildung und der Kampf um Anerkennung.	2/108
<i>Fischer, Veronika/Gebert, Bärbel:</i> Familienbildung macht Schule – zur Kooperation von Familienbildung und Schule.	2/159
<i>Fragner, Shirin:</i> Schulsport und Schulpflicht – Begegnung oder Kollision von staatlicher Schulaufsicht und Freiheit der Religionsausübung?	3/247
<i>Freise, Josef:</i> Verständigung zwischen Religionen in der globalisierten Gesellschaft.	1/19
<i>Friele, Boris:</i> Kulturelle Bildung als migrationspädagogische Identitätsförderung – Partizipative Dokumentarfilmarbeit für Jugendliche mit Migrationsgeschichte.	2/145
<i>Fuhr-Becker, Gabriela/Wilkens, Ingrid:</i> Religionszugehörigkeit und Religiosität – Befragungsergebnisse aus Hessen und Einordnung in den Forschungsstand.	1/12
<i>Fürstenau, Sara:</i> Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit und symbolische Hierarchien in Familien und Bildungsinstitutionen.	4/313
<i>Gaitanides, Stefan:</i> Niedrigschwellige, partizipative Elternbildung in Berlin Neukölln – Kazim Erdogan und die ehrenamtliche Initiative „Aufbruch Neukölln“.	2/165
<i>Geisen, Thomas/Rein, Angela/Schaffner, Dorothee:</i> Bildungsverläufe von Jugendlichen mit Migrations- und Heimerfahrung.	2/117
<i>Gesemann, Frank/Roth, Roland:</i> Politische Inklusion und Partizipation in den Bundesländern.	2/185
<i>Giannoulis, Christina/Kabis, Veronika:</i> Sturm im Wasserglas? – Die Kontroverse um das Saarbrücker „Frauenschwimmen“.	3/253

<i>Gogolin, Ingrid</i> : Vervielfältigung von sprachlicher Vielfalt. Beobachtungen und Forschungsergebnisse zur sprachlichen Lage in Deutschland	4/292
<i>Günes, Sevdâ/Geisen, Thomas/Gilléron, Gwendolyn</i> : Bildung und Lebensstrategien von Migrationsfamilien.	2/152
<i>Hamdan, Hussein/Schmid, Hansjörg</i> : Religiöses Profil und gesellschaftliche Mitgestaltung – Neue Entwicklungen islamischer Jugendarbeit in Deutschland.	1/60
<i>Heid, Rüdiger/Schulke, Sebastian</i> : buntkicktgut – die interkulturelle Straßenfußball-Liga in München.	3/233
<i>Heimken, Norbert</i> : Die sprachliche Integration von Jugendlichen aus Einwandererfamilien. Ergebnisse der Studie zu Migration, Bildung und Spracherwerb an der Universität Münster	4/306
<i>Henn, Daniela/Adam, Andrea</i> : Orientierungsmuster und Bedeutungsdimensionen: Perspektiven jugendlicher Mitglieder eines Migrantensportvereins.	3/221
<i>Micksch, Jürgen</i> : Abrahamische Kooperationen – Scheitern und Visionen.	1/25
<i>Mitschke, Caroline/Opitz, Lena</i> : Aus den Projekten des ISS e.V.: Die Bedeutung von Religionszugehörigkeit, Glaube und Kirche für Frauen und Männer, die eine katholische Schwangerschaftsberatung aufsuchen.	1/76
<i>Müller, Eva M./Ayan, Türkan</i> : Empathie, Sprache und Beraterkompetenz als Einflussfaktoren auf Zufriedenheit in der Anerkennungsberatung – eine Befragung von Ratsuchenden in Deutschland.	2/170
<i>Ottersbach, Markus</i> : Sozialer Aufstieg durch Bildung?	2/100
<i>Peikert, Ingrid</i> : Brüder Grimm oder Dekubitus-Prophylaxe? Welches Deutsch brauchen Beschäftigte in Pflegeberufen?	4/343
<i>Reifenröther, Elena/Ostrowski, Viktor</i> : Migrantenorganisationen als außerfamiliäre und außerschulische Lern- und Bildungsorte – das Beispiel deutsch-russischer Zusatzbildungszentren.	2/140
<i>Rettig, Hanna</i> : Soziale Arbeit als Übersetzungsarbeit in multireligiösen Gesellschaften. .	1/54
<i>Ruokonen-Engler, Minna Kristiina</i> : „Die Macht der Sprache“. Zur Bedeutung der Sprache als Ausschlussmechanismus am Beispiel der Partizipation in schulischen Elternbeiräten	4/329
<i>Schulte, Axel</i> : Religionen als Akteure in der Einwanderungsgesellschaft: Freiheitsrechte, gesellschaftliche Funktionen und menschenrechtliche Anforderungen.	1/4
<i>Seiberth, Klaus</i> : Migration – Sport – Integration: Die Entwicklung der sportbezogenen Integrationsforschung.	3/196
<i>Sobotta, Alexander/Zingler, Jan</i> : Bildung und Sport – Potenziale eines stärkeren Miteinanders.	3/240
<i>Stahl, Silvester</i> : Ethnische Sportvereine in Deutschland: Integrationsleistungen, Segregationstendenzen und Potenziale für die Sozialarbeit.	3/214
<i>Steuten, Ulrich</i> : Die „fremde“ Religion „integrieren“? – Absichten und Folgen der Deutschen Islam-Konferenz.	1/31
<i>Süss, Ulrike/Felger, Susanne</i> : Lokale Bildungslandschaften und Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft: Was kann die Kommune tun? Ein Praxisbericht aus Weinheim.	2/178
<i>Tracy, Rosemarie</i> : Spracherwerb im Einwanderungskontext.	4/299
<i>Wiese, Heike</i> : Kiezdeutsch als Neuzugang aus dem mehrsprachigen urbanen Raum: Sprachentwicklung, Sprachgebrauch und Sprachbewertung.	4/321

Freie Beiträge

<i>Bund, Eva</i> : Spielräume für Innovationen – Förderliche Strukturen in der kommunalen Integrationsarbeit.	4/353
<i>Engin, Kenan</i> : Die Entwicklung der Interkulturellen Öffnung aus (inter-)nationaler Perspektive.	1/89
<i>Gesemann, Frank</i> : Migration und Vielfalt: Chance und Herausforderung für ländliche Regionen.	3/265
<i>Hedderich, Ingeborg/Lescow, Katharina</i> : Migration und Behinderung: Eine qualitative Pilotstudie zur Lebens- und Unterstützungssituation von Familien mit Migrationshintergrund und einem behinderten Kind.	4/362
<i>Kunz, Thomas</i> : Happy Birthday, Migrationshintergrund? Überlegungen zum 10. Geburtstag einer Fremdbeschreibung.....	3/258
<i>Lindner, Katja</i> : Die gesundheitliche Versorgung von Asylsuchenden in Deutschland. Aktuelle politische Entwicklungen.	1/81
<i>Mchitarjan, Irina</i> : Zur Rolle der Herkunftskultur in Migrantenfamilien.	4/369
<i>Wilkens, Ingrid</i> : Integrationsmonitoring der Länder: Internetportal eröffnet neue Möglichkeiten der Nutzung von Daten zur Integration.	4/350
<i>Windhorst, Julia</i> : Menschenhandel zur Arbeitsausbeutung – ein Thema für die Soziale Arbeit?	3/274

Rezensionen

<i>Shahrzad, Farrokhzad, Susanne Mäder</i> : Nutzenorientierte Evaluation. Ein Leitfaden für die Arbeitsfelder Integration, Vielfalt und Toleranz (Holger Spieckermann).	4/380
<i>Sorg, Uschi</i> : Interkulturelle Interaktion in der Sozialverwaltung. Studie und Handlungsempfehlungen (Dr. Sybille Münch).	3/282